



## **Kontrapunkt – Aktivitäten, Ziele & Prioritäten zu den SDG 17 für nachhaltige Entwicklung**

„Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selber anfangen wollte.“

*Karl Heinrich Waggerl, Schriftsteller*

**Ziel 1:****Armut in allen ihren Formen und überall beenden**

„Armut ist nicht natürlich, sie wurde von den Menschen geschaffen und kann deshalb überwunden, sowie durch geeignete Maßnahmen ausgerottet werden. Die Beseitigung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern der Gerechtigkeit.“

*Nelson Mandela, Friedensnobelpreisträger*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team):**

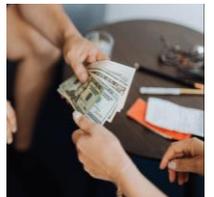
1. Durch Produkt- und Anbieterauswahl beim Einkauf Ausbeutung in den Herstellerländern verhindern (z. B. Lebensmittel)
2. Familienförderung durch Möglichkeit von Teilzeitregelungen

**B. EXTERN (Kundenprojekte):**

1. Bevorzugung von Catering-Unternehmen, die nachhaltig angebaute und fair gehandelte Produkte anbieten
2. Verpflichtung von Dienstleistern, die beauftragte Leistungen mit eigenen Mitarbeitenden zu erbringen
3. Verpflichtung zur Zahlung von Mindestlöhnen und pünktliche Abführung der Sozialbeiträge
4. Dienstleister im Ausland: Verpflichtung auf Zahlung von angemessenen Löhnen bzw. Mindestlöhnen

**C. Was können wir noch tun?****D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

1. Ausschluss von (öffentlichen) Ausschreibungen (bei Nichteinhaltung B2 und B3)



**Ziel 2:****Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern**

„Die Weltlandwirtschaft könnte problemlos 12 Milliarden Menschen ernähren. Das heißt, ein Kind, das heute an Hunger stirbt, wird ermordet.“

*Jean Ziegler, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team):**

1. Durch Produkt- und Anbieterauswahl beim Einkauf Ausbeutung in den Herstellerländern verhindern und nachhaltiges Handeln fördern (z. B. Lebensmittel)
2. Bewusstes Einkaufen und Konsumieren von Lebensmitteln, um Verschwendung zu vermeiden

**B. EXTERN (Kundenprojekte):**

1. Bevorzugung von Catering-Unternehmen, die nachhaltig angebaute und fair gehandelte Produkte anbieten
2. Reste vom Catering können von Teilnehmenden in bereitgestellten Boxen mitgenommen werden; Reste werden an Tafeln verteilt
3. Dienstleister im Ausland: Verpflichtung auf Zahlung von angemessenen Löhnen bzw. Mindestlöhnen

**C. Was können wir noch tun?****D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

**Ziel 3:****Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern**

„Es ist Zeit, Gesundheitsfürsorge als Teil einer 'sozialen Infrastruktur' zu konstituieren, die Gesundheit als ein öffentliches Gut begreift, das allen verfügbar sein muss.“

*medico international*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team)**

1. Möglichkeit von Teilzeitregelungen, Sabbaticals, Vermeidung von Überstunden
2. tägliche Team-Fitness-Zeit (jeweils 5-10 min um 09.30 Uhr)
3. Gemeinsame Team-Kochzeit (das jeweilige Koch-Team gibt eigene Rezepte für gesundes Essen an das Team weiter)

**B. EXTERN (Kundenprojekte):**

1. Unsere Konzepte beinhalten Ideen zur Einbindung von Gesundheitsprogrammen bei Events  
(z. B. Fitness- und Entspannungskurse am Morgen bei mehrtägigen Tagungen)
2. Gesundes, abwechslungsreiches Catering nach Vorgaben der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung)

**C. Was können wir noch tun?**

1. Körperliche Bewegung der Mitarbeitenden fördern z. B. Fahrradnutzung für den Arbeitsweg und geschäftliche Termine
2. Fördermitglied bei „Ärzte ohne Grenzen“ werden

**D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

1. Erhöhter Krankenstand im Unternehmen
2. Schwierigkeiten, gute Mitarbeitende im Unternehmen zu halten bzw. neue Talente zu finden



**Ziel 4:****Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern**

„So lasst uns denn den Kampf aufnehmen gegen Analphabetismus, Armut und Terror und dazu unsere Bücher und Stifte in die Hand nehmen. Sie sind unsere wirksamsten Waffen. Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern.

Bildung ist die einzige Lösung. Bildung steht am Anfang von allem.“

*Malala Yousafzai, Friedensnobelpreisträgerin*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team)**

1. Fort- und Zusatzausbildungen werden finanziell und/oder über die Möglichkeit von Teilzeit gefördert
2. Durchführung von Workshops unter professioneller Leitung zur kontinuierlichen Weiterbildung aller Mitarbeitenden

**B. EXTERN (Kundenprojekte):****C. Was können wir noch tun?**

1. Förderung der NGO „Stiftung lesen“

**D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

1. Schwierigkeiten, gute Mitarbeitende im Unternehmen zu halten bzw. neue Talente zu finden



**Ziel 5:****Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen**

„Eine Gesellschaft, in der Mädchen und junge Frauen ihr volles intellektuelles, soziales und politisches Potenzial ausschöpfen können, ist gleichzeitig auch eine sichere, gesunde und florierende Gesellschaft.“

*Julia Gillard, ehemalige Premierministerin von Australien*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team)**

1. Frauenförderung durch Teilzeitmöglichkeiten
2. Gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen
3. Gehälter werden konsequent nach Leistung und Position festgelegt

**B. EXTERN (Kundenprojekte):**

1. Mehr Frauen auf die Bühne unserer Kundenveranstaltungen bringen (Vorträge, Moderationen etc.)

**C. Was können wir noch tun?****D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

## Ziel 6:

### Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

„Wir erreichen alle Entwicklungsziele nur, wenn wir verstehen, wie Wasser als global begrenzte Ressource mit den anderen Zielen verbunden ist.“

*Stefan Reuter, Geschäftsführer des BORDA e.V.*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Kein Einkauf von Trinkwasser, es wird in der Agentur nur Leitungswasser ausgeschenkt (Wertigkeit von sauberem Wasser wird damit herausgestellt)
2. Keine Wasserverschwendung
3. Wasser bewusst und sparsam einsetzen
4. Keine umweltschädlichen Stoffe in Abflüssen entsorgen, um Grundwasser zu schonen

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. Es wird bei jedem Kunden-Event mindestens eine Getränkestation mit gekühltem Leitungswasser bereitgestellt
2. Es wird nach Möglichkeit nur regional hergestelltes Mineralwasser ausgeschenkt oder bevorzugter Mineralwasserlieferant „Viva con Aqua“ (das Unternehmen unterstützt Trinkwasserprojekte in Entwicklungsländern)

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 7:

### Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

„Kernkraftwerke hinzustellen, ohne zu wissen, wo der Atommüll endlagert werden kann, ist wie das Abziehen einer Handgranate bevor man weiß, wo man sie hinwerfen wird.“

*Dieter Hildebrandt, Kabarettist*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Strombezug über einen zertifizierten Öko-Strom-Anbieter (EWS Schönau)
2. Keine Investition von Unternehmenskapital in Wertpapieranlagen von Energieunternehmen, die Kohlekraftwerke weiter ausbauen

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 8:

### Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

„Das Problem ist nicht, dass wir mehr Wohlstand wollen. Das Problem ist, dass wir Wohlstand durch materiellen Besitz definieren.“

*Dennis Meadows, Ökonom*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Verzicht auf individuelle Erfolgsziele, die Ziele gelten für alle Mitarbeitende gleichermaßen
2. KP ist auf langfristig angelegtes Wachstum und Kontinuität ausgelegt, die Gewinne des Unternehmens verbleiben seit Gründung 1990 zu ca. 90% im Unternehmen
3. Alle Mitarbeitenden sind zeitlich unbefristet eingestellt
4. Personalstamm so angelegt, dass möglichst wenige Überstunden anfallen und das Team gleichmäßig ausgelastet ist

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. Zusammenarbeit nur mit Fachfirmen, die alle Arbeitsschutzregeln einhalten (s. KP-Einkaufsbedingungen)
2. Verpflichtung von Dienstleistern, die beauftragten Leistungen mit eigenen Mitarbeitern durchzuführen und diese nicht ohne Absprache durch Dritte erbringen zu lassen (s. KP-Einkaufsbedingungen)
3. Verpflichtung zur Zahlung von Mindestlöhnen und pünktliche Abführung der Sozialbeiträge (s. KP-Einkaufsbedingungen)

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?

1. Ausschluss von (öffentlichen) Ausschreibungen (bei Nichteinhaltung B2 und B3)



## Ziel 9:

### Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

*Albert Einstein, Physiker*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Einsatz innovativer Technologien in der Agentur, z. B.:
  - weitestgehender Verzicht auf Ausdrucke in der Bürokommunikation (Rechnungskopien für Buchhaltung und Projektmanagement nur per Scan als PDF)
  - Einsatz von voll-elektrischen E-Kfz seit 2019; „Betankung“ über eigene Wallbox mit zertifizierten Öko-Strom

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. Einsatz innovativer Technologien im Bereich Veranstaltungstechnik (LED-Technik)
2. Einsatz innovativer Mobilitätskonzepte beim Besuchertransport (MOIA, Car to go)

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 10:

### Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

„Würde man das Vermögen der unteren Hälfte auf 1,5 oder zwei Prozent aufstocken, hätte man für die Armen so viel erreicht wie mit 30 Jahren Wachstum, und das, ohne die planetarischen Grenzen weiter zu überschreiten.“

*Thomas Pogge, Professor für Philosophie*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

keine

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

keine

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 11:

### Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

„Nachhaltigkeit heißt: Kann man auf Dauer so weitermachen, wie man es heute macht? Wenn man das nicht kann, dann ist es nicht nachhaltig“

*Anselm Görres, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

keine

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

keine

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 12:

### Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

„Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“

*Danny Kaye, Schauspieler, Komiker und Sänger*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Müllvermeidung durch Kauf von Mehrwegverpackungen; Bewusster Einkauf von Lebensmitteln
2. Mülltrennung und konsequente Sammlung von allem Altpapier
3. Verlängerung der Nutzungsdauer von Computertechnik durch Hardware-Nachrüstung

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. wenn möglich, Einsatz von Standardprodukten, die geliehen werden können
2. bei eigener Produktion möglichst eine Mehrfachnutzung einplanen
3. Verzicht auf Printprodukte in der Gästekommunikation (Bewerbung, Anmeldung, Check-In, Agenda, Inhalte, Nachbereitung) oder (wenn unbedingt erforderlich) wiederverwendbare Designs ohne Jahreszahl erstellen
4. Zielvorgabe: Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aller Veranstaltungen in 2020

##### C. Was können wir noch tun?

1. kompletter Verzicht auf Einwegprodukte – Ziel: es entsteht KEIN Müll bei unseren Events
2. Zuschuss zu Co<sub>2</sub> Kompensationen unserer Kundenveranstaltungen; Idee KP und Kunde zahlen jeweils 50%

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?

1. Ressourcenverschwendung ist ein Wettbewerbsnachteil





## Ziel 13:

## Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

„Wir sind das Klima“

Jonathan Safran Foer, Bauchautor

## Inputs und Aktivitäten:

## A. INTERN (KP-Team)

1. siehe Aktivitäten aus SDG 6, 7, 9, 12, 14, 15
2. möglichst Verzicht auf Dienstreisen; dafür Einsatz von Telefon- / Videokonferenzen
3. alle Mitarbeitende erhalten Bahncards (auch zur privaten Nutzung); Reisen nach Berlin erfolgen mit der Deutschen Bahn
4. Verzicht auf Inlandsflüge (nur Hamburg-Süddeutschland in Reiserichtlinien erlaubt)
5. Abschaffung eines Firmen-Kfz (2019), dafür Nutzung von Car-Sharing Angeboten, ÖPNV, StadtRad
6. Austausch des Firmen-Kfz gegen vollelektrisches Kfz (2019); Betankung an eigener Wallbox mit zertifizierten Öko-Strom
7. Berliner Standort hat kein eigenes Kfz; nur Nutzung von ÖPNV, Car-Sharing
8. CO2 Kompensation eigener Veranstaltungen (z. B. Jubiläum 30 Jahre Kontrapunkt 2019), von Flugreisen und Pkw-Reisen außerhalb Hamburgs
9. (Um)-Gestaltung der Büroräume als Großraum mit Glaswänden, so dass fast kein Kunstlicht benötigt wird
10. Zielvorgabe: Stromverbrauch im Büro **seit 2019: -56%!** – In Zukunft weitere 3% p.a.!
11. Zielvorgabe: Reisetätigkeit in PKW in 2023 gegenüber Vorjahr um weitere 10% senken

## B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. wenn möglich, Einsatz von Standardprodukten, die geliehen werden können
2. bei eigener Produktion möglichst eine Mehrfachnutzung einplanen
3. Verzicht auf Printprodukte in der Gästekommunikation (Bewerbung, Anmeldung, Check-In, Agenda, Inhalte, Nachbereitung)
4. siehe Aktivitäten aus SDG 6, 7, 9, 12, 14, 15



**Fortsetzung Ziel 13:**

**Inputs und Aktivitäten:**

**C. Was können wir noch tun?**

1. kompletter Verzicht auf Einwegprodukte – Ziel: es entsteht KEIN Müll bei unseren Events
2. Austausch des letzten Benzin-Kfz in E-Kfz nach Ablauf Leasing in 2023
3. Zuschuß zu Co2 Kompensationen unserer Kundenveranstaltungen; Idee KP und Kunde zahlen jeweils 50%

**D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

1. Ressourcenverschwendung ist ein Wettbewerbsnachteil
2. Ausschluss von Ausschreibungen wg. fehlender Nachhaltigkeits-Zertifizierung



**Ziel 14:****Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen**

„Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selber anfangen wollte“

*Karl Heinrich Waggener, Schriftsteller*

**Inputs und Aktivitäten:****A. INTERN (KP-Team)**

1. Möglichst Verzicht auf Plastik- und Kleinverpackungen; eigene Mehrfach-Salatboxen für Supermarkt
2. Mülltrennung

**B. EXTERN (Kundenprojekte):**

1. Möglichst Verzicht auf Einweg-Kunststoff in jeder Form: Verpackung, Anlieferung, Messebau und Dekoration
2. Mülltrennung
3. Ausreichend Mülleimer auf der Veranstaltungsfläche aufstellen oder auf vorhandene Entsorgungsmöglichkeiten hinweisen

**C. Was können wir noch tun?****D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?**

1. KP wird zum Negativ-Beispiel in unserer Branche



## Ziel 15:

### Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“

*Albert Schweitzer*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Pflanzen von „Bienenblumen“ auf unserer Dachterrasse
2. Müll immer „mit nach Hause“ nehmen und dort fachgerecht entsorgen/recyceln

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn wird für Events angeboten
2. möglichst kein aktives Angebot an Parkmöglichkeiten für Anreise mit PKW in der Anmeldung

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 16:

### Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrücker, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“

*Elie Wiesel, Schriftsteller*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Toleranz und Akzeptanz gegenüber allen Mitarbeitenden zeigen und einen respektvollen Umgang miteinander pflegen
2. KP unterstützt keine Art von Rassismus, Diskriminierung, Ausgrenzung oder Vertreibung von Menschen!

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

1. barrierefreie Ausstattung der Veranstaltungen
2. Auswahl an attraktiven veganen und vegetarischen Speisen (auch Abfrage nach religiösen Vorgaben halal und kosher)

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?



## Ziel 17:

### Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“

*Ban-Ki Moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016*

#### Inputs und Aktivitäten:

##### A. INTERN (KP-Team)

1. Verpflichtung auf die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen
2. Geschäftliche Partnerschaften auf deren Nachhaltigkeitsbemühungen und Umsetzungsmethoden überprüfen

##### B. EXTERN (Kundenprojekte):

keine

##### C. Was können wir noch tun?

##### D. Welche negativen Auswirkungen sind für KONTRAPUNKT bei Nichteinhaltung zu befürchten?





## Prioritäten

Folgende SDGs hat Kontrapunkt als Prioritäten mit den größten Wirkungen identifiziert:

Ziel 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Ziel 5: Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Ziel 8: Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

**Wir können unsere Ziele nur erreichen, wenn das gesamte Kontrapunkt-Team aktiv an deren Umsetzung in unserem Berufsalltag mitarbeitet!**

